

gehen / vnd einem jedwedern Ding sein Recht beweise /
sonsten würde man wenig Nutzen damit erlangen / son-
dern viel mehr Unruhe vnd eitele Arbeit verrichten. Wie
das tägliche Sprichwort lautet: Hopffen vnd Mals
verlohren seyn.

Vnd Erslich von Vorbereitung aller Häfen o-
der Mutter von Wein / Meht / Bier / vnd andern
Getrâncken.

DJe Mutter / fæces, oder sedimentum des Weins /
Mehts / Biers oder anderer Getrâncke / bedörffen
gang keiner Vorbereitung / sondern geben also / wie die
selbe an sich selber seyn / in der distillation ihre Spiritus
gar gerne von sich: Es were dann / daß von solchen zuvor
die Näßigkeit / als Wein / Meht oder Bier / davon ge-
preßt worden / vnd solche gang trocken weren / dan ist es
nöhtig / daß man dieselbe wiederum mit gemeinem was-
ser zertreib / vnd dünn mache / auß daß solche in der di-
stillation nicht an dem Kessel hangen vnd verbrennen:
wie in der distillation derselben weiter davon gelehret
wird: Aber die Blumen / Kräuter / Wurzeln / Samen /
Früchte vnd alles Obst kan ohne vorhergehende præpa-
ration nicht distillirt, sondern müssen zuvor darzu be-
quâm gemacht werden / als folget.

Wie man alles Korn / als Rocken / Gersten / Ha-
bern / Weizen vnd dergleichen bereitten sol / daß
dieselbe in der distillation einen Spiritum ar-
dentem von sich geben.

Erslich muß das Korn gemalzet werden / gleich als
wan man Bier davon brauen wolte. Wie aber sol-
ches